Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 52 (1973)
Heft: 4

Artikel: "Der Wachstumsfetischismus..."
Autor: Fetscher, Iring
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-338672

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sehr unterschiedlich wird vermutlich die neueste Nummer, Heft 30, des mehr und mehr zu einer «linken Modezeitschrift» werdenden *«Kursbuches»* bei den Abonnenten aufgenommen werden. In fünf Bereichen wird äusserst vernichtende Kritik an der Sowjetunion, der DDR, der CSSR, an Korea und an Kuba geübt. Im Gegensatz zu den übrigen eher Momenteindrücke vermittelnden Reiseberichten ist die Auseinandersetzung mit der Politik der Sowjetunion von sehr grundsätzlicher Natur. Der Aufsatz «Unsere Schwierigkeiten mit den sozialistischen Ländern» von Rossana Rossanda, die der italienischen politischen Linksgruppierung «Il Manifesto» angehört, dürfte eine Grundlage für immer häufiger werdende Diskussionen um ein neues Verhältnis zur Sowjetunion bilden.

Otto Böni

Der Wachstumsfetischismus, dem nicht nur Unternehmungen, sondern auch Regierungen noch immer anhängen, ist obsolet geworden. «Qualität des Lebens» ist ein Schlagwort, das den Gegensatz zu diesem Denken in blossen Quantitäten hervorhebt. Es wird künftig nicht mehr primär darauf ankommen, dass immer mehr produziert und das Produzierte konsumiert wird, wozu schon jetzt ein überdimensionaler Werbeaufwand notwendig ist, sondern dass *die* Produkte und Dienstleistungen in ausreichender Menge und Qualität angeboten werden, die zu einem gesunden und freien Leben für alle erforderlich sind. Angenehme Wohnungen, gute Kleidung und Nahrung, gleiche Bildungsmöglichkeiten und ausreichende Freizeit sind wichtiger als extremer Luxus und maximales Wirtschaftswachstum. Prioritäten müssen *bewusst gesetzt* werden, wenn wir nicht dem Sog einer Automatik erliegen wollen, die zuerst die oberflächlichsten und kurzfristigst kalkulierten Bedürfnisse befriedigt, weil sie am raschesten Profit versprechen.

Iring Fetscher